Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 16 (1930)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lehrerzimmer.

Aus dem Leserkreise der "Schweizer-Schule" sind uns schon viele Zuschriften zugegangen, die sich sehr lobend über das neue Format und die neue Schriftart aussprachen. Aber auch andere, gegenteilige, und wir wollen eine der kräftigsten hier gleich im "Lehrerzimmer" zur Kenntnisnahme aushängen. Da erhalten wir eine Zuschrift auf offener Karte, ohne Ort und Datum (Poststempel Zug, 29. Jan.), folgenden Inhalts: "Das Format der "Schweizer-Schule' gefällt mir besser. Aber eine so verrückte Schrift in lateinischen Buchstaben. Ich interessiere mich sehr für die "Schweizer-Schule", wenn ich auch nicht Abonnent bin. (! D. Schr.) Aber wenn ich es wäre, so würde ich sie abstellen. Wo gibt es eine Zeitung mit lateinischen Buchstaben? eine deutsche Zeitung? Ich lese gar nicht mehr gern darin. Und die Aufschrift der Zeitung gefiel mir auch fiel besser. Hier wurde Krebsgang gemacht. Auch hier sollte Fortschritt sein statt Rückschritt. Also Verschlechterung statt Besserung. Beschämig für uns und für alle. Alles sagt es. Modetorheit und Nachäfferei. - Mit Gruss. Frz. Sager."

So, jetzt wissen wir's! Gottlob, dass der Mann (dessen Handschrift man beinahe nicht entziffern konnte!), nicht Abonnent

der "Schweizer-Schule" ist, sonst hätten wir jetzt einen verloren, und zwar wegen unserer "Modetorheit und Nachäfferei", von der im Lebenskreise dieses Herrn Frz. Sager "alles" spricht.

D. Schr.

— Der Schluss des Artikels "Religion und Alkoholfrage" folgt in nächster Nummer. D. Schr.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins der Schweiz

Zu unserer grossen Freude können wir konstatieren, dass die Mitgliederzunahme pro 1929 sich seit unserer letzten Publikation noch verbesserte, indem in den letzten Tagen des alten Jahres noch Aufnahmen erfolgten. Es sind 16 neue Freunde unserer Kasse beigetreten, nämlich 5 St. Galler, 4 Schwyzer, 2 Unterwaldner, 2 Aargauer, und je 1 Urner, Thurgauer und Luzerner. — Auch das neue Jahr lässt sich gut an! Es scheint, unsere Mitteilung in Nr. 2 der "Schweizer-Schule", dass nun unser Fonds Fr. 50,000.— und die ausbezahlten Krankengelder über Fr. 90,000.— betragen, ihre Wirkung getan haben. Bereits sind im Januar 5 neue Mitglieder zu uns gestossen (3 St. Galler und 2 Unterwaldner) und eine grössere Anzahl Kollegen erbaten sich von uns Prospekte. Vorwärts in diesem Tempo!

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz Präsident: W. Maurer. Kantonalschussinspektor. Geissmattstrasse 9, Luzern Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer. Krügerstrasse 38. St. Gallen W. Postscheck IX 521.



Schweiz. Turn- und Sportgerätefabrik

ALDER-FIERZ & GEBR. EISENHUT

Küsnacht-Zürich

Filiale in Bern, vorm. Turnanstalt Mattenhofstr. 41

Sämtliche Spielgeräte nach der neuen Eldg. Turnschule

Ausgestellt an der 1030 Zürcher Kantonalen Schulausstellung 1927

Eine selbständige Methode für den Religions-Unterricht

ErwSgungen für Gelsti'che, Lehrer und Lehrerianen von Pfarrer Dr. Jesef Melle

Preis stell broachiert Pr. 3.-

Dieses Buch ist ein metiges und tepferes Bekenstnis zur ersehnten Neu- und Eigenbegründung der kethehesten Pfelegogte int all, enemen, wie der Religienspädagogie im besonderen. Zu beziehen durch alle Buchhandlunges oder direkt vom

Verlag Otto Walter A. G., Ohen und Konstanz



Streich Instrumente

om billigsten Schüler bis volkommenen

Meister - Instrument

sowie auch alle Zubehöre kaufen Sie vorteilhaft nur vom

Spezialisten

Kataloge frei Zahlungserleichterungen

Stellenausschreibung

Die Lehreistelle an der Knabenoberschüle von Stäffndellegi (Gemeinde Feusisberg, Schwyz) verbunden mit Orgeldienst, wird infolge Domission des bisherigen Inhabers zur freien Bewerburg ausgeschrieben. Die Bewerber woffen ihre Anmeldungen zugleich mit den erforderlichen Beiegen (Zeugnissen usw.) gefl. bis Mitte Mars richten an das das Schulpräsidium Feusisberg. 1253

Der Schulratspräsident: Th. Kälin, Pfr.

Kollegium Mari**a Hilf, Sch**wyz

Studienanstalt der hochwürdigsten Bischöfe von Chur, St. Gallen und Betel. 1256

Siebenklassiges Gymnasium (zwef Jahre Philosophie). Sechsklassige technische Schule (obete Realschule). Vierklassige Handelsschule.

Nach Ostern Eröffnung einer zweiklassigen Sekundarschule und eines Vorkurses für Schüler, welche dann im Oktober die erste Klasse obengenanater drei Abteilungen besuchen wollen. Anmeldungen nimmt entgegen Das Rektorat.



O. Walter-Obrecht A.G., Mümliswif 3 (Set.)

mündlich und schriftlich zu 1 Fr. das Kuvert.

Serie A (1-10 0)

Serie B (1,000 lV, Kr.)

E (Prozentrechnung)

G, H, i. K (Jahresschlussrechnunges, 6 Kl. und fl.)
Serien D, E, F zu 30 Karten, die übrigen zu 40 Karten mit Lösusgan.

Zu beziehen durch kant. Lehrmittelverlag Luvern.

1115時間以前的時期的時期的時期時期間與新聞的時期的時期的時期的時期的時間的1115



Ein Standard-Werk!

Glückliches Cheleben

Morailsch-hyglenisch-pädagogischer "führer für Braut- und Eheleute sowie für Erzieher

TOD

Anton Ehrler Or. med. et phil. A. Baur und Artur Butmann

Ein segensvoller Vorsatz tür Braut und Eheleute wäse wenn sie sich aufs bestimmteste vornehmen wöllten, dieses Buch iedes Jahr zur Ernnerung an den Hochzeitstag ge meinsam zu lesen, um seinen Inhalt iür sich selbst wie fü-lie Kinder stets aufs neue fruchtbar un machen

Preis in Leinwand gebunden Pr. 6.25

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Abt. Sortiment

Einer sagt's dem andern

Haben Sie die neue achtseitige

£ 115 336

an der Basier Mustermesse auch gesehen?

Dieselbe weist tolgende Vorteile aut: Gröste Auswahl an Schreibflächen, 3 Schreibflächen gleichseitig sichtbar. Jede der 4 Tafein ist betiebig auf- und abwärts versteilbar, Aus teder Tafei konn innert einer Minute ein Demonstrationatisch gemacht werden. Benötigt nicht mehr Platz als eine gewöhnliche Tafei. Verblüffend einfache Handhabung. 1170 Dank dieser einstgartigen Vorteile hatte diese Tafei an der Mustermesse einen ersonnen briolg zu verzeichnen.

Höflich empflehlt sich der Alleintabrikant

J. A. Bischot, Altstätten (St. G.)

mech. Schreineret



Besuchen Sie den neuen

Gebiet. Eintritt 50 Cts. Schulen und Vereine Spezialpreise.

Es ist sehr wichtig



was die Jugend liest; besonders wichtig aber ist, was die kathol. Schweizer Jugend liest. Für sie ist die

Schweizer

Jugend-Bibliothek

geschaffen Diese gehört in jede gute Jugend-Bi-bliothek und eignet sich besonders zu Geschenkzwecken.

40 Rp. pro Band.

Bisher erschienen:

- 1. "Auf dem Dache der Welt". Eine Abenteurer-Geschichte aus Tibet. Von Wilhelm Mathiessen
- 2 "Lausbubengeschichten". Von P Maurus Carnot, C. R. Enzmann, Wilhelm Mathiessen u. M. Vögeli
- 3. "Alte Tiergeschichten". Aus alten Que'len Zusammengestellt von Wilhelm Mathiessen und M. Vogeli
- 4. "Der kleine Otto der Grosse" Eine Geschichte aus dem Mittelalter von P Maurus Carnot.
- 5. "Der Silberbarren". Eine Abenteurererzählung von Fr. Donauer.
- In allen Buchhandlungen oder direkt vom

Verlag Otto Walter & Citen